

Veranstaltungs- kalender 2027

NACHRICHTEN WERKSTATT

Medienwissen kompakt

Zur Förderung von Medienkompetenz im Landkreis Nordsachsen



**KOSTENFREIE WORKSHOPS UND SEMINARE
SPEZIELL FÜR ERWACHSENE**
MEDIEN VERSTEHEN, TEILHABEN UND GESTALTEN

JETZT GESPRÄCH VEREINBAREN

Volker Klotzsch

Projektkoordination WK 4

Telefon: 03423 / 6 76 53 00

E-Mail: klotzsch@arbeitundleben.eu

**Arbeit und
Leben**

SACHSEN

Gefördert durch die

SLM
SÄCHSISCHE
LANDESMEDIENANSTALT

Arbeit und Leben Sachsen e.V. | Geschäftsstelle Eilenburg | Maxim-Gorki-Platz 1 04838 Eilenburg
www.nachrichtenwerkstatt.com | www.arbeitundleben.eu | nachrichtenwerkstatt@arbeitundleben.eu

Projektvorstellung

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Medien verstehen. Teilhaben. Mitgestalten.

Die *Nachrichtenwerkstatt Nordsachsen* ist ein Projekt von Arbeit und Leben Sachsen e. V. und engagiert sich für Medienbildung, gesellschaftliche Teilhabe und demokratischen Dialog im ländlichen Raum. Unser Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, Medien kompetent zu nutzen, digitale Entwicklungen kritisch einzuordnen und eigene Perspektiven in öffentliche Debatten einzubringen.

Wir verstehen Medienbildung als eine zentrale Zukunftsaufgabe. Sie betrifft nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern Menschen aller Generationen. Deshalb richten sich unsere Angebote an Senior, Eltern, Vereine, Initiativen, Kommunen, Bildungseinrichtungen und alle Interessierten.

Neben Workshops zu Themen wie Desinformation, Künstliche Intelligenz, Datenschutz oder digitaler Teilhabe entwickeln wir Formate, die Menschen miteinander ins Gespräch bringen und Beteiligung fördern. Dabei spielt insbesondere der Bürgerjournalismus eine wichtige Rolle. Mit Projekten wie dem Erzählmobil, bürgerjournalistischen Werkstätten oder digitalen Medienformaten schaffen wir Möglichkeiten, Geschichten aus der Region sichtbar zu machen und lokale Perspektiven hörbar werden zu lassen.

Die *Nachrichtenwerkstatt Nordsachsen* verbindet Medienkompetenz, Demokratiebildung und gesellschaftliches Engagement. Wir möchten Menschen ermutigen, Fragen zu stellen, sich einzubringen und die digitale sowie gesellschaftliche Zukunft ihrer Region aktiv mitzugestalten.

Themenübersicht

NACHRICHTEN WERKSTATT

Medienwissen kompakt

Medien – Ein
Spiegel unserer
Gesellschaft?

Zwischen Fakten
und Fiktion – Fake
News, Deepfakes
und Desinformation
erkennen

Videojournalismus
mit dem
Smartphone

NEW

TikTok, Instagram,
YouTube Shorts –
die neuen Arenen
der
Meinungsbildung

Aufwachsen
zwischen Krisen, KI
und Zukunftsdruck

NEW

Künstliche
Intelligenz – über
Chancen und
Gefahren

Inklusion und
Medien -Zugänge
schaffen, Vielfalt
stärken

Vision 2049

NEW

Onlinebetrug
erkennen

NEW

**MEDIEN
VERSTEHEN**

TEILHABEN

MIT-

GESTALTEN

Medien – Ein Spiegel unserer Gesellschaft?

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Medien berichten, bewerten, beeinflussen – doch wessen Realität wird eigentlich abgebildet? In dieser Diskussionsrunde wollen wir kritisch hinterfragen, wie marginalisierte Gruppen in unseren Medien vorkommen – oder eben nicht. Welche Bilder, Narrative und Stimmen prägen den öffentlichen Diskurs? Was braucht es für einen konstruktiven Journalismus, der nicht nur Missstände beleuchtet, sondern auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt?

Besonders rücken wir die Lebensrealitäten von Menschen in den Mittelpunkt, deren Perspektiven oft unsichtbar bleiben: Menschen mit Behinderungen, von Rassismus betroffene Personen, queere Menschen, sozial benachteiligte Gruppen und andere. Wie werden Themen wie Barrierefreiheit, kulturelle Vielfalt oder soziale Gerechtigkeit medial aufgegriffen – und was bedeutet es, wenn sie fehlen?

Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle lokaler Medien: Wie können sie Vielfalt sichtbar machen, Teilhabe ermöglichen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich daraus für Redaktionen, freie Medienschaffende und zivilgesellschaftliche Initiativen?

Dauer: 2-3 Stunden

Zielgruppe: alle

Format: Diskussionsabend* mit Journalistinnen und Influencerinnen

**Option: Filmscreening in Kooperation mit Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) und Sachsen-Fernsehen*



GEPLANTE VERANSTALTUNGEN 2027

Februar | Torgau

Der Osten in den Medien – Realität, Klischee oder beides?

Wie wird Ostdeutschland dargestellt? Welche Perspektiven prägen die öffentliche Wahrnehmung und welche Geschichten fehlen?

März | Taucha

Windkraft, Wandel und Wirklichkeit

Wie werden Transformationsprozesse im ländlichen Raum erzählt? Wer bestimmt die Debatten über Zukunft, Energie und regionale Entwicklung?

Mai | Bad Dübau

TikTok statt Tagesschau - Wer erzählt die Geschichten unserer Region?

Wie verändert sich lokale Öffentlichkeit? Welche Rolle spielen Lokaljournalismus, soziale Medien, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger?

September | Torgau

Wer kann mitreden? Bürgerjournalismus zwischen Teilhabe und Barrieren

Wie gelingt gesellschaftliche Teilhabe in einer zunehmend digitalen Welt? Welche Herausforderungen entstehen durch geringe Literalität, digitale Hürden oder fehlende Zugänge zu Informationen?

November | Delitzsch

Ländlicher 2049 - Nur Krise oder auch Hoffnung? Welche Geschichten erzählen wir in Zukunft?

Zwischen Zukunftsangst, Künstlicher Intelligenz und gesellschaftlichem Wandel stellt sich die Frage, welche regionalen Geschichten Orientierung, Zusammenhalt und Zuversicht schaffen können.

Plauderbank - Ins Gespräch kommen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

NEW

Die Plauderbank schafft einen offenen Raum für Begegnung und Austausch. Hier stehen nicht Vorträge oder Podiumsdiskussionen im Mittelpunkt, sondern die Gespräche der Menschen vor Ort.

In einer Zeit, in der Debatten häufig in sozialen Medien stattfinden und gesellschaftliche Diskussionen zunehmend polarisiert wirken, möchte die Plauderbank einen Ort für persönliche Begegnungen schaffen. Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenswelten kommen miteinander ins Gespräch, teilen Erfahrungen und diskutieren aktuelle Themen des Alltags. Dabei wird auch der Blick auf Medien und Öffentlichkeit gerichtet: Wie beeinflussen Nachrichten, soziale Netzwerke oder digitale Plattformen unsere Wahrnehmung? Wie können wir miteinander im Gespräch bleiben, wenn Meinungen auseinandergehen?

Die Plauderbank verbindet gesellschaftlichen Dialog mit Medienbildung und stärkt den Zusammenhalt vor Ort.

Zielgruppe: Interessierte, Ehrenamtliche und Kommunen

Format: Praxisworkshop

Dauer: 3 Stunden

**Welche Themen bewegen
Sie? Worüber möchten Sie
mit Journalistinnen,
Filmemacherinnen,
Expertinnen oder Content
Creatorinnen ins Gespräch
kommen?**

Zwischen Fakten und Fiktion

Fake News, Deepfakes & Desinformation erkennen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Die gezielte Verbreitung von Falschinformationen ist zu einem zentralen Risiko für unsere demokratische Gesellschaft geworden. Ob über Social Media, Messenger-Dienste oder alternative Nachrichtenseiten: Fake News, historisch verzerrte Darstellungen und KI-generierte Nachrichten beeinflussen politische Meinungsbildung, schüren Misstrauen und fördern Verschwörungsdenken.

In diesem interaktiven Workshop setzen wir uns mit den Mechanismen und Wirkungsweisen digitaler Desinformation auseinander:

- Wie entstehen Fake News und Fake History – und wer verbreitet sie mit welcher Absicht?
- Welche Rolle spielen digitale Plattformen, Algorithmen und KI bei der Verbreitung von Falschinformationen?
- Wie lassen sich Fakten überprüfen – und welche Tools stehen dafür zur Verfügung?
- Welche Strategien helfen in Bildung, Prävention und Alltag gegen Manipulation?

Zielgruppe: alle

Format: Workshop

Dauer: 2-3 Stunden

TikTok, Instagram, YouTube Shorts

Die neuen Arenen der Meinungsbildung

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

In den letzten Jahren haben soziale Medien wie TikTok, Instagram und YouTube einen enormen Einfluss auf die politische und gesellschaftliche Meinungsbildung gewonnen. Besonders Jugendliche konsumieren politische Inhalte oft beiläufig im Unterhaltungsfeed – ohne kritische Reflexion. Der Algorithmus verstärkt dabei Inhalte, die starke Emotionen wecken, was die Verbreitung von Populismus und Fehlinformationen begünstigen kann. Doch Soziale Medien bieten auch Chancen: Junge Menschen nutzen die Plattform für politischen Aktivismus, Identitätsfindung und gesellschaftliche Teilhabe. Kreative Formate wie Challenges, Memes und Hashtags können politische Themen auf innovative Weise vermitteln und Diskussionen anstoßen. In dieser Veranstaltung möchten wir folgende Fragen diskutieren:

- Wie beeinflussen TikTok und ähnliche Plattformen die politische Meinungsbildung?
- Welche Rolle spielen Algorithmen und Filterblasen dabei?
- Wie können wir unsere Kinder vor Fake News schützen?

Zielgruppe: alle

Dauer: 2-3 Stunden

Format: Informationsveranstaltung, Workshop

Aufwachsen zwischen Krisen, Künstlicher Intelligenz und Zukunftsdruck

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt



Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Welt auf, die sich schneller verändert als jede Generation zuvor. Globale Kriege, gesellschaftliche Unsicherheiten und ein permanenter Zukunftsdruck prägen ihren Alltag. Gleichzeitig sind soziale Medien ständige Begleiter: Sie informieren, überfordern, verbinden, verunsichern und setzen neue Maßstäbe dafür, wie Jugendliche sich selbst und die Welt sehen. Auch Künstliche Intelligenz spielt zunehmend eine Rolle – in Schule, Freizeit und kreativen Prozessen.

Der Informationsabend bietet einen verständlichen, praxisnahen Einblick in die Lebenswelt junger Menschen und zeigt, wie eng ihre Sorgen, Hoffnungen und Medienerfahrungen miteinander verwoben sind. Eltern und Pädagogische Fachkräfte erhalten dabei Orientierung, wie sie Jugendliche besser verstehen und begleiten können:

- wie Jugendliche Medien nutzen und warum bestimmte Inhalte sie besonders beschäftigen,
- wie Krisenwahrnehmung durch Social Media verstärkt wird,
- wie KI den Alltag junger Menschen verändert,
- wie Eltern ihre Kinder emotional und kommunikativ begleiten können.

Zielgruppe: Eltern, junge Erwachsene

Dauer: 1-2 Stunden

Format: Informationsveranstaltung

Faktencheck für Seniorinnen

Sicher und bewusst durch die Informationsflut

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Das Internet ist überfüllt von Informationen. Doch welchen davon kann ich Glauben schenken? Woran erkenne ich eine seriöse Quelle und wie gehe ich auf Nummer sicher, nicht auf die sogenannten Fake News hereinzufallen?

Wir wollen in dem Workshop über all das sprechen und Strategien entwickeln, um Falschnachrichten und Desinformationen entgegenzutreten und die Grundlagen von Faktenchecks kennenlernen. Dabei sprechen wir über Nachrichten, nützliche digitale Plattformen und Ihre offenen Fragen.

Zielgruppe: Seniorinnen

Dauer: 2-3 Stunden

Format: Interaktiver Workshop mit Inputs, Austausch und praktischen Tipps

Zwischen Nähe und Illusion?

Parasoziale Beziehungen im Netz

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Ob Influencerinnen auf Instagram, YouTuberinnen oder Streamerinnen auf Twitch – viele Menschen fühlen sich Online-Persönlichkeiten eng verbunden. Diese sogenannten parasozialen Beziehungen sind einseitig, wirken aber erstaunlich real: Likes, Kommentare und regelmäßige Posts erzeugen eine Illusion von Nähe, die mit echten sozialen Kontakten verschwimmen kann.

Im Workshop nehmen wir dieses Phänomen genauer unter die Lupe: Was macht digitale Bindungen so attraktiv? Wo liegen Chancen, etwa in Motivation, Vorbildern oder Gemeinschaftsgefühl – und wo Risiken wie Abhängigkeit, Manipulation oder Realitätsverlust?

Anhand aktueller Forschung, Praxisbeispielen und Diskussionen reflektieren wir, wie Nähe, Einfluss und Selbstdarstellung im Netz zusammenwirken. Ziel ist es, einen kritischen und reflektierten Umgang mit parasozialen Beziehungen zu fördern – in der Bildungsarbeit ebenso wie im persönlichen Alltag.

Zielgruppe: alle

Dauer: 3 Stunden

Format: Workshop

Gegen Frauenhass im Netz

Für eine gleichberechtigte
Onlinekultur

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Wie prägen Medien unsere Wahrnehmung von Geschlechterrollen und Identitäten? Ob in Filmen, Werbung, Games oder auf Social Media – Rollenbilder werden ständig vermittelt und beeinflussen unser Denken. Doch wie unterscheiden sich moderne Darstellungen von alten Stereotypen? Welche Klischees haben überlebt – und wie können wir sie aufbrechen?

Bei dieser Informationsveranstaltung werfen wir gemeinsam einen kritischen Blick auf die Entwicklung von Geschlechterbildern in der Medienwelt. Wir diskutieren über alte und neue Rollenverständnisse, tauschen persönliche Erfahrungen aus und erarbeiten Perspektiven für eine gleichberechtigttere Darstellung.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Thema Hate Speech im Netz – insbesondere gegen Frauen – und wie man diesem begegnen kann.

Zielgruppe: alle

Dauer: 2-3 Stunden

Format: Workshop

**Wo begegnet Ihnen
Künstliche Intelligenz
bereits heute?**

**Welche Fragen würden Sie
einer KI gerne stellen?**

Künstliche Intelligenz

Über einen verantwortungsbewussten Umgang, Chancen und Gefahren

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie verändert bereits heute unsere Arbeit, unsere Kommunikation, unsere Bildung und unsere Vorstellung von Wahrheit. KI-gestützte Systeme schreiben Texte, analysieren Daten, erkennen Gesichter, schlagen Entscheidungen vor. Doch wie funktioniert KI eigentlich? Welche Potenziale bietet sie – und wo beginnen die Risiken?

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam herausfinden, was hinter der Technologie steckt, wie KI unseren Alltag beeinflusst und welche Verantwortung wir im Umgang mit ihr tragen. Dabei geht es sowohl um technische Grundlagen als auch um gesellschaftliche Fragen:

- Was kann KI heute wirklich – und was nicht?
- Wie verändern sich Wissen, Bildung und Meinungsbildung durch KI?
- Welche Gefahren drohen durch Fehlinformation, Diskriminierung oder Abhängigkeit?
- Was bedeutet ein verantwortungsvoller Umgang mit KI – in Bildung, Beruf und Gesellschaft?

Zielgruppe: alle

Dauer: 2-3 Stunden

Format: Interaktiver Workshop mit Inputs, Austausch und praktischen Tipps

Künstliche Intelligenz einfach erklärt

Was KI für Seniorinnen bedeutet

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Lebens – ob beim Schreiben von Texten, in der Internet-Suche, bei Übersetzungen oder sogar in der Medizin. Oft merken wir gar nicht, dass KI im Hintergrund arbeitet. Gleichzeitig löst das Thema Fragen, Neugier – und manchmal auch Unsicherheit aus.

In diesem Workshop erklären wir Schritt für Schritt und in einfacher Sprache, was Künstliche Intelligenz ist, wie sie funktioniert und wo sie uns im Alltag begegnet. Gemeinsam probieren wir Anwendungen selbst aus, sprechen über Chancen und Risiken und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und Erfahrungen. Ziel ist es, Verständnis und Sicherheit im Umgang mit neuen Technologien zu fördern – ohne Überforderung und ganz ohne Fachjargon.

Der Workshop lädt zum Mitmachen ein: Sie können KI-Tools selbst ausprobieren, eigene Beispiele einbringen und mit anderen ins Gespräch kommen. So entsteht ein Austausch auf Augenhöhe, der Ängste abbaut, Interesse weckt und Lust macht, sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.

Zielgruppe: Seniorinnen

Dauer: 3 Stunden

Format: Praxis-Workshop

**MEDIEN
VERSTEHEN**

TEILHABEN

MIT-

GESTALTEN

Medien für alle?!

Inklusion praktisch denken und gestalten

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Digitale Medien eröffnen Chancen – doch längst nicht alle können sie nutzen. Menschen mit Behinderungen stoßen im digitalen Raum nach wie vor auf viele Barrieren: unverständliche Sprache, unzugängliche Webseiten, fehlende Assistenzfunktionen oder mangelnde Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Dieser Workshop richtet sich an Fachkräfte und Engagierte aus Bildung, Sozialarbeit, Behindertenhilfe, Kultur und Jugendarbeit, die ihre Praxis inklusiver und medienorientierter gestalten wollen.

Gemeinsam gehen wir Fragen nach wie:

- Wie kann inklusive Medienarbeit gelingen?
- Welche Tools und Methoden helfen, Barrieren abzubauen?
- Wie können Menschen mit Behinderungen nicht nur Medien konsumieren, sondern auch selbst gestalten?

Im Mittelpunkt stehen Austausch, praktische Übungen und konkrete Impulse für die eigene Arbeit – ohne Technikdruck und ohne die Notwendigkeit von Vorkenntnissen.

Zielgruppe: Pädagoginnen & Sozialarbeiterinnen, Fachkräfte in Behindertenhilfe, Inklusion & Bildung, Engagierte aus Kultur, Jugend- und Erwachsenenarbeit, Interessierte

Format: Workshop

Dauer: 3 Stunden

KI-Praxiswerkstatt

Gemeinsam ausprobieren und verstehen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

NEW

Künstliche Intelligenz ist längst Teil unseres Alltags. Sie beantwortet Fragen, erstellt Bilder, unterstützt beim Schreiben von Texten oder hilft bei Übersetzungen und der Suche nach Informationen. Doch welche Möglichkeiten bieten KI-Anwendungen tatsächlich – und wo liegen ihre Grenzen? In dieser praxisorientierten Werkstatt steht das Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernen verschiedene KI-Tools kennen und testen gemeinsam, wie sie sich im Alltag, im Ehrenamt oder bei kreativen Projekten sinnvoll einsetzen lassen. Schritt für Schritt entdecken wir, wie gute Eingaben entstehen, warum KI nicht immer richtige Antworten liefert und weshalb kritisches Hinterfragen weiterhin wichtig bleibt.

Neben den praktischen Übungen sprechen wir auch über Datenschutz, Urheberrecht und die gesellschaftlichen Auswirkungen Künstlicher Intelligenz.

Zielgruppe: alle

Format: Praxisworkshop

Dauer: 3 Stunden

Digitales Wohlbefinden

Mit Zuversicht durch den digitalen Wandel

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Die digitale Welt verändert sich rasant – und prägt unseren Alltag, unser Lernen und unser Zusammenleben. Begriffe wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung oder automatisiertes Lernen lösen dabei nicht nur Neugier, sondern auch Unsicherheit aus. Was bedeutet das für vertraute Formen wie Bücher, persönliche Gespräche oder analoges Lernen?

In diesem Workshop schaffen wir einen geschützten Raum, um Fragen, Zweifel und Sorgen rund um den digitalen Wandel offen anzusprechen – ohne Fachchinesisch und ohne Technikdruck. Stattdessen geht es darum, digitale Resilienz zu stärken und die Fähigkeit, Veränderungen mit Gelassenheit, kritischem Denken und Selbstvertrauen zu begegnen.

Wir schauen uns an, wie analoges und digitales Lernen einander ergänzen können – und wie jeder selbst entscheiden kann, wie viel Digitalität ins eigene Leben passt.

Zielgruppe: alle

Dauer: 2-3 Stunden

Format: Interaktiver Workshop mit Inputs, Austausch und praktischen Tipps

Digitale Verwaltung verstehen

Behördengänge einfach online erledigen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt



Immer mehr Dienstleistungen des Alltags sind heute digital: Arzttermine vereinbaren, Anträge stellen, Fahrkarten kaufen oder mit Krankenkassen und Behörden kommunizieren. Das spart Zeit und Wege – kann aber auch verunsichern, wenn Begriffe, Apps oder Online-Portale ungewohnt erscheinen. Der Kurs vermittelt Schritt für Schritt, wie digitale Verwaltungsangebote sicher und selbstständig genutzt werden können. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Möglichkeiten es gibt, wie Online-Dienste funktionieren und worauf beim Datenschutz und der sicheren Anmeldung zu achten ist:

- Online-Termine bei Behörden und Arztpraxen vereinbaren
- Digitale Angebote von Krankenkassen und Verwaltungen kennenlernen
- Die elektronische Patientenakte (ePA) verstehen
- QR-Codes sicher nutzen
- Digitale Fahrkarten und Mobilitätsangebote
- Sicheres Anmelden mit digitalen Zugängen und Passwörtern

Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen, verständliche Erklärungen und ausreichend Zeit für individuelle Fragen. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und digitale Verwaltungsangebote selbstbewusst im Alltag zu nutzen.

Zielgruppe: Seniorinnen und alle Interessierte

Format: Praxisworkshop

Dauer: 3 Stunden

Welche Funktionen Ihres Smartphones möchten Sie endlich verstehen?

Welche digitalen Anwendungen würden Ihren Alltag erleichtern?

Einstiegshilfe Smartphone

Smartphones richtig verstehen
und nutzen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Der Workshop bietet einen praxisnahen Einstieg in moderne Smartphones. Schon wenige Einstellungen können die Nutzung deutlich erleichtern: vom Start- und Sperrbildschirm über größere Tasten und lesbare Texte bis hin zu Notruffunktionen inkl. SOS-Ortung und QR-Codes lesen.

Teilnehmende bringen ihre eigenen Geräte mit, stellen Fragen in einem geschützten Rahmen und erhalten individuelle Unterstützung. Dabei erweitern wir den Fokus um zentrale Themen der Gerätepflege:

- Gerätewartung & Updates: Smartphones aktuell und sicher halten
- Speicherverwaltung: Daten effizient organisieren und Performance verbessern
- Privatsphäre schützen
- Hilfreiche Apps

Ziel des Workshops ist es, die vielfältigen Funktionen moderner Smartphones verständlich zu machen, Unsicherheiten abzubauen und die Teilnehmenden zu befähigen, ihre Geräte selbstbewusst, sicher und komfortabel zu nutzen.

Zielgruppe: Seniorinnen

Dauer: 2-3 Stunden

Format: Interaktiver Workshop mit Austausch und praktischen Tipps

Sicher und einfach kommunizieren im Alltag

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Ein Foto vom Enkel verschicken, einen Termin abstimmen oder den Kaffeeeklatsch im Verein planen – vieles läuft heute über Messenger. Doch wie funktioniert das eigentlich sicher und einfach?

In diesem Workshop lernen Senior:innen Schritt für Schritt, wie Sie Messenger-Dienste wie WhatsApp, Signal oder Telegram nutzen können: Nachrichten schreiben, Fotos verschicken, Sprachnachrichten aufnehmen oder in Gruppen kommunizieren. Außerdem sprechen wir über Datenschutz, Sicherheit und typische Stolperfallen – verständlich erklärt und ohne Zeitdruck.

Die Teilnehmenden probieren alles praktisch aus – in Ihrem Tempo, mit individueller Unterstützung. Bringen Sie dafür gerne Ihr eigenes Smartphone mit. Auf Wunsch können auch Geräte gestellt werden.

Zielgruppe: Seniorinnen

Dauer: 2-3 Stunden

Format: Interaktiver Workshop mit Inputs, Austausch und praktischen Tipps

Onlinebetrug erkennen

Sicher im Netz unterwegs

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

NEW

Betrugsversuche im Internet werden immer professioneller. Ob gefälschte E-Mails, betrügerische Online-Shops, falsche Gewinnspiele oder täuschend echte Nachrichten per Messenger – Kriminelle nutzen zunehmend digitale Technologien und Künstliche Intelligenz, um Vertrauen zu gewinnen und Menschen zu täuschen. Der Workshop zeigt anhand konkreter Beispiele, wie typische Betrugsmaschen funktionieren und woran sich verdächtige Nachrichten erkennen lassen. Gemeinsam lernen die Teilnehmenden, Informationen kritisch zu prüfen, Warnsignale zu erkennen und sich wirksam vor digitalem Betrug zu schützen:

- Phishing-Mails und betrügerische SMS erkennen
- Fake-Shops und unseriöse Internetangebote prüfen
- Einzeltrick und Messenger-Betrug verstehen
- QR-Code-Betrug und gefälschte Rechnungen
- Deepfakes und KI-gestützte Betrugsversuche
- Sicheres Verhalten bei Online-Zahlungen und Passwörtern

Der Workshop verbindet Medienkompetenz mit praktischem Verbraucherschutz. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und den souveränen Umgang mit digitalen Angeboten zu stärken.

Zielgruppe: Seniorinnen und alle Interessierte

Format: Workshop

Dauer: 3 Stunden

Deepfakes, Hate Speech und Schönheitsdruck

Jugendliche zwischen Likes und Angriffen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

NEW

Kinder und Jugendliche bewegen sich heute in digitalen Räumen, in denen Anerkennung und Angriffe oft nah beieinanderliegen. Besonders Mädchen und junge Frauen erleben Schönheitsdruck, abwertende Kommentare und zunehmend auch Deepfakes – manipulierte Bilder oder Videos, die verletzen, bloßstellen oder erpressen können. Diese Entwicklungen prägen, wie Jungen und Mädchen Rollenbilder wahrnehmen, Grenzen verstehen und miteinander umgehen.

Der Elternabend zeigt, wie Deepfakes entstehen, warum Hate Speech so wirksam ist und wie Schönheits- und Körperideale auf TikTok, Instagram oder in Games das Selbstbild beeinflussen. Gleichzeitig geht es darum, wie wir Kinder stärken können, indem wir über Respekt, digitale Grenzen und Solidarität im digitalen Raum sprechen. Eltern spielen dabei eine wichtige Rolle: Jungen brauchen Vorbilder, die Verantwortung vorleben, und Mädchen brauchen Erwachsene, die ihre Erfahrungen ernst nehmen. Gemeinsam schauen wir darauf, wie Familien und Schulen mit problematischen Inhalten umgehen können und wie wir Kinder unterstützen, sich sicherer und selbstbewusster in digitalen Räumen zu bewegen..

Zielgruppe: Eltern

Dauer: 1-2 Stunden

Format: Informationsveranstaltung

Zwischen Sicherheit, KI und dem digitalen Erbe – Was bleibt von uns online?

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Ob beim Surfen, Streamen, Shoppen oder Posten – täglich hinterlassen wir digitale Spuren. Doch was passiert mit unseren Daten? Wer speichert, nutzt oder analysiert sie – und wie beeinflusst Künstliche Intelligenz dabei unser digitales Leben? In diesem Workshop setzen wir uns praxisnah mit drei zentralen Themen auseinander:

- *Datenschutz im Alltag:* Wie können wir unsere Daten im Netz besser schützen? Welche Rechte haben wir – und wie setzen wir sie durch?
- *Künstliche Intelligenz und Privatsphäre:* Was weiß KI über uns – und was darf sie überhaupt? Wir werfen einen kritischen Blick auf datenbasierte Systeme, automatisierte Entscheidungen und deren Auswirkungen
- *Digitaler Nachlass:* Was passiert mit unseren Online-Konten, Fotos und persönlichen Informationen nach dem Tod? Wir zeigen, wie man vorsorgen kann und warum das Thema auch für junge Menschen wichtig ist

Zielgruppe: alle

Dauer: 3 Stunden

Format: Interaktiver Workshop mit Inputs, Austausch und praktischen Tipps

Zwischen Bildschirmzeit & Bildungschance

Kinder sicher durch die Medienwelt begleiten

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Medien sind allgegenwärtig und aus dem Alltag von Kindern kaum noch wegzudenken. Ob Bilderbuch, interaktive Lern-App auf dem Tablet oder kurzes Video auf dem Smartphone – digitale und analoge Medien prägen früh das Leben. Umso wichtiger ist es, Kinder von Anfang an altersgerecht im Umgang mit Medien zu begleiten. Dabei geht es nicht nur darum, Grenzen zu setzen und Risiken im Blick zu behalten, sondern auch Medien bewusst, kreativ und spielerisch zu nutzen, ohne Kinder zu überfordern.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Fragen wie:

- Mediennutzung & Bildschirmzeit: Wie viel Bildschirmzeit ist für mein Kind sinnvoll? Welche Chancen und Risiken gibt es? Welche digitalen Kindersicherungen helfen im Alltag?
- Kindgerechte Inhalte & Medien: Wie lassen sich Medien sinnvoll in Spiel und Alltag integrieren, ohne dass sie zur Dauerbeschäftigung werden?
- Rolle der Eltern & Familienalltag: Wie verändern Medien das Miteinander in der Familie? Welche Ideen gibt es für medienfreie Zeiten und alternative Beschäftigungen?

Zielgruppe: Eltern und Pädagogische Fachkräfte

Dauer: 1 -2 Stunden

Format: Informationsveranstaltung

Zocken, Streamen und Gamen

Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen verstehen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**
Medienwissen kompakt

Gaming ist für viele Jugendliche und junge Erwachsene längst mehr als nur ein Hobby: Es ist Treffpunkt, Ausdrucksform und Teil ihrer Lebenswelt. Ob gemeinsam online spielen, Livestreams verfolgen oder eigene Inhalte erstellen – digitale Spiele prägen Freizeit, Freundschaften und den Austausch in sozialen Netzwerken. In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns damit, wie Gaming die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen beeinflusst und welche Chancen, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten damit verbunden sind:

- Soziale Aspekte: Wie Online-Spiele Gemeinschaften, Freundschaften und Kooperation fördern
- Digitale Kompetenzen: Welche Fähigkeiten beim Spielen entwickelt werden – von strategischem Denken bis hin zu Medienkompetenz
- Chancen & Risiken: Umgang mit Bildschirmzeit, Suchtpotenzial, In-Game-Käufen und digitalen Konflikten
- Gamification im Alltag: Wie Elemente aus Games kreativ für Lernen, Projektarbeit oder andere Aktivitäten genutzt werden können

Der Kurs bietet praxisnahe Einblicke, Raum für Austausch und konkrete Tipps, wie Erwachsene die Gaming-Lebenswelt von Jugendlichen besser verstehen und begleiten können – ohne den Spaß und die Selbstständigkeit der Spieler:innen zu beschneiden.

Zielgruppe: Eltern und pädagogische Fachkräfte

Dauer: 1 -2 Stunden

Format: Informationsveranstaltung

**MEDIEN
VERSTEHEN**

TEILHABEN

MIT-

GESTALTEN

**Welche Geschichten aus der
Region sollten mehr
Aufmerksamkeit
bekommen? Welche
Zukunft wünschen Sie sich
für Ihr Dorf?**

Journalismus ist nicht nur Aufgabe von Redaktionen – auch zivilgesellschaftlich Engagierte, Initiativen oder Vereine können Themen sichtbar machen, die sonst kaum vorkommen. *Engagiert berichten* bedeutet, Geschichten aus der eigenen Perspektive zu erzählen, Missstände aufzuzeigen oder konstruktiv über Lösungen zu sprechen – ob in Texten, Audio, Video oder Social Media.

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie journalistische Grundprinzipien auch in der ehrenamtlichen oder zivilgesellschaftlichen Arbeit genutzt werden können: verständlich, kritisch und verantwortungsvoll. Wir sprechen über Recherche und Faktencheck, über Sprache und Bilder, über die Frage nach Haltung – und darüber, wie Engagement und Berichterstattung sich gegenseitig stärken können.

Besonderer Wert liegt auf praktischen Übungen: Eigene Themen werden in kleinen Beiträgen aufbereitet, es gibt Feedback und Inspiration für unterschiedliche Formate. So entsteht Mut, selbstbewusst zu berichten und eigene Stimmen hörbar zu machen.

Zielgruppe: alle

Dauer: 3 - 6 Stunden

Format: Workshop

Geschichten, die unsere Region prägen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

NEW

Welche Geschichten schaffen es in die Zeitung, in die sozialen Medien oder in die öffentliche Wahrnehmung – und welche bleiben unerzählt? Medien prägen unser Bild von Gesellschaft, doch viele Geschichten aus dem ländlichen Raum finden kaum Beachtung.

Das Erzählmobil macht die Menschen im Landkreis Nordsachsen selbst zu Erzählerinnen und Erzählern ihrer Region. Auf Dorfplätzen, in Kirchgemeinden, Feuerwehren, Vereinen oder bei Nachbarschaftstreffen entstehen Gespräche über das Leben vor Ort – über Veränderungen, Herausforderungen, Erinnerungen und Zukunftsideen.

Die gesammelten Geschichten werden in unterschiedlichen Medienformaten festgehalten: als Interviews, Podcasts, Kurzvideos, Fotoreportagen oder bürgerjournalistische Beiträge. So entsteht eine vielfältige und authentische Öffentlichkeit, die von den Menschen vor Ort selbst gestaltet wird.

Das Erzählmobil verbindet Medienbildung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Teilhabe. Es lädt dazu ein, Medien nicht nur zu konsumieren, sondern selbst aktiv zu gestalten und die Geschichten sichtbar zu machen, die unsere Region prägen.

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte

Format: Praxisworkshop

Dauer: 3 Stunden

Vision 2049

Wie wollen wir morgen leben?

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

NEW

Wie wollen wir im Jahr 2049 in unserer Region leben? Welche Veränderungen braucht der ländliche Raum und welche Ideen haben die Menschen vor Ort für die Entwicklung ihrer Gemeinden?

In den offenen Werkstattgesprächen entwickeln Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Vereinen, Kommunalpolitik und lokalen Initiativen Visionen für ein lebenswertes Miteinander. Im Mittelpunkt stehen Fragen des Zusammenlebens, des Ehrenamts, der Nahversorgung, der Mobilität, von Begegnungsorten und gesellschaftlicher Teilhabe.

Doch Zukunft entsteht nicht nur durch Ideen, sondern auch durch die Geschichten, die wir über unsere Region erzählen. Medien prägen, wie ländliche Räume wahrgenommen werden, welche Entwicklungen sichtbar werden und welche Zukunftsbilder entstehen. Die Werkstatt lädt deshalb dazu ein, eigene Perspektiven einzubringen und die Zukunft der Region nicht nur mitzugestalten, sondern auch sichtbar zu machen. Begleitend zur Werkstatt werden Ideen, Erfahrungen und Visionen in bürgerjournalistischen Formaten wie Interviews, Dorfgeschichten, Podcasts oder Kurzvideos dokumentiert. So entstehen authentische Geschichten über den Wandel im ländlichen Raum – erzählt von den Menschen, die ihn gestalten.

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte

Format: Praxisprojekt

Dauer: 3 Stunden

Digitales Storytelling

Kreativ, sichtbar, wirksam

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Social Media bietet Vereinen und Projekten die Chance, Menschen zu erreichen, Geschichten zu erzählen und die eigene Arbeit sichtbar zu machen. Gleichzeitig kann die Vielzahl an Plattformen, Formaten und Tools verunsichern.

In diesem praxisorientierten Workshop schaffen wir einen Raum, um Fragen, Unsicherheiten und Ideen rund um Social Media offen zu besprechen – ohne Fachchinesisch, ohne Technikdruck. Ziel ist es, die digitale Präsenz des Vereins zu stärken, die Reichweite zu erhöhen und Inhalte effektiv zu gestalten.

Die Teilnehmenden lernen:

- wie sie kreative Beiträge und kurze Story-Formate für verschiedene Plattformen entwickeln
- wie KI-gestützte Tools Texte, Bilder und Videos unterstützen können
- wie sie ihre Community aufbauen, Kommentare professionell moderieren und Desinformation erkennen

Praktische Übungen, Tipps und Erfahrungsaustausch helfen, das Gelernte direkt im eigenen Verein umzusetzen.

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte

Format: Praxisworkshop

Dauer: 3 Stunden

Erinnerung gestalten

Digitale Medien in der lokalen Erinnerungsarbeit

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Erinnerungskultur ist vielfältig – und sie verändert sich. Neben Gedenktafeln, Museen und Archiven treten heute digitale Formate, die Geschichte auf neue Weise sichtbar machen: interaktive Karten, digitale Biografien, Podcasts oder Graphic Novels. Diese Ansätze eröffnen Chancen für eine lebendige und zeitgemäße Auseinandersetzung mit Vergangenheit – gerade auch in lokalen Kontexten.

Der Workshop gibt praxisnahe Einblicke in digitale Methoden der Erinnerungsarbeit. Anhand inspirierender Beispiele wie *graphicnovelrecords* wird gezeigt, wie Geschichten von Menschen, Orten und Ereignissen kreativ aufbereitet und für unterschiedliche Zielgruppen zugänglich gemacht werden können. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie Vereine, Museen oder Initiativen im ländlichen Raum eigene digitale Projekte gestalten – niedrigschwellig, anschaulich und verbunden mit der lokalen Geschichte. Die Teilnehmenden erhalten Raum für Austausch, können erste Projektideen entwerfen und erfahren, welche Werkzeuge, Methoden und Fördermöglichkeiten den Einstieg erleichtern. So wird Erinnerungskultur nicht nur bewahrt, sondern aktiv weiterentwickelt – mit digitalen Mitteln, die Teilhabe ermöglichen und neue Perspektiven eröffnen.

Zielgruppe: Engagierte aus Vereinen, Initiativen, Museen, Archiven sowie Multiplikatorinnen in Bildung und Jugendarbeit

Format: Workshop

Dauer: 3 Stunden inkl. Pause

Wie produziere ich einen Podcast?

Stimme finden, Themen hörbar machen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

Podcasts sind längst mehr als Unterhaltung – sie sind ein Medium, mit dem sich Menschen Gehör verschaffen, Themen sichtbar machen und Diskurse mitgestalten können. Doch wie entsteht eigentlich ein Podcast? Welche Schritte braucht es von der Idee bis zur Veröffentlichung – und wie kann ich meine Inhalte so aufbereiten, dass sie gehört werden?

Im Workshop setzen wir uns praktisch und kritisch mit den Grundlagen der Audioproduktion von der Planung und Konzeption über Aufnahme und Schnitt bis zur Veröffentlichung auseinander. Dabei geht es nicht nur um Technik und Tools, sondern auch um Fragen nach Haltung, Erzählweise und Verantwortung. Besonderes Augenmerk liegt auf der Rolle von Stimme und Themenwahl: Welche Geschichten möchte ich erzählen – und für wen? Wie finde ich eine Form, die meiner Botschaft gerecht wird und andere erreicht?

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ihre eigene Stimme im digitalen Raum erproben und ihre Ideen hörbar machen möchten – unabhängig davon, ob schon konkrete Podcast-Ideen bestehen oder ob der Einstieg ganz neu ist.

Zielgruppe: alle

Dauer: 1 Tag (Workshop)

Format: Praxisworkshop mit Medienpädagog:innen und/oder Journalist:innen

Videojournalismus mit dem Smartphone

Geschichten sichtbar machen

**NACHRICHTEN
WERKSTATT**

Medienwissen kompakt

NEW

Videos sind heute ein wichtiges Medium, um Geschichten zu erzählen und Menschen zu erreichen. Ob Reportage, Interview oder kurzer Beitrag für Social Media – mit einem Smartphone lassen sich authentische und professionelle Videobeiträge erstellen. Entscheidend ist dabei nicht nur die Technik, sondern vor allem die Geschichte dahinter.

In diesem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmenden, wie journalistische Videobeiträge entstehen – von der Themenfindung über Interviews und Bildgestaltung bis zum Schnitt direkt auf dem Smartphone. Gemeinsam werden kurze Beiträge entwickelt und umgesetzt. Dabei geht es auch um journalistische Grundsätze wie Glaubwürdigkeit, Persönlichkeitsrechte und den verantwortungsvollen Umgang mit Bildern.

Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Geschichten aus der eigenen Region sichtbar gemacht und für bürgerjournalistische Projekte, Vereine oder Initiativen wirkungsvoll erzählt werden können.

Zielgruppe: Interessierte, Ehrenamtliche

Dauer: 1 Tag (Workshop)

Format: Praxisworkshop mit Videojournalistinnen und Medienpädagoginnen

Projektträger

Arbeit und Leben Sachsen e.V. ist eine selbstständig agierende, staatlich anerkannte und landesweit tätige Organisation der politischen und sozialen Jugend- und Erwachsenenbildung in gemeinsamer Trägerschaft des DGB Sachsen mit seinen Einzelgewerkschaften und des Sächsischen Volkshochschulverbandes mit seinen Mitgliedern, den Volkshochschulen in Sachsen.

Die gemeinnützige Organisation wurde im Juni 1991 gegründet und arbeitet aktiv im Dachverband Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben mit, in dem alle Landesorganisationen von Arbeit und Leben vertreten sind.

Medienkompetenzprojekte

Wir sind seit über 10 Jahren im Bereich der Medienkompetenz tätig und beschäftigen uns intensiv mit Themen wie Desinformation, Hass im Netz und Cybermobbing. Unsere Projekte, darunter „Teilhabe 2.0“ und „Meinungsmacht im Web 2.0“, haben uns umfangreiche Erfahrungen in der Medienbildung gebracht.

Jetzt Gespräch vereinbaren

Volker Klotzsch

Projektkoordination WK 4

Telefon: 03423 / 6 76 53 00

E-Mail: klotzsch@arbeitundleben.eu